

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 169. Montag den 21. Juli 1856.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen Amtsfesten beginnen mit dem 9. August und endigen mit dem 6. September.

Während dieser Zeit können nur eilende Sachen verhandelt werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1856. Herzogliches Justizamt.  
169 Dübell.

## Bekanntmachung.

Die in den Domanielwäldungen der Oberförsterei Platte, Chausseehaus, Naurod und Viebrich hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1856/57 vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten, worunter auch Maurerarbeit begriffen ist, sollen

Dienstag den 29. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1856. Herzogliche Receptur.  
3603 Köppen.

## Notizen.

Heute Montag den 21. Juli Vormittags 11 Uhr:

- 1) Versteigerung der Gräserdeien aus dem hiesigen Stadtwalde, 2) Versteigerung der Kornerndte von den städtischen Grundstücken auf dem Heidenberg, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 167.)

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 2—5 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an der Cassé Ihrer Königl. Hoheit der Höchstseeligen Frau Herzogin **Pauline** haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis längstens zum 30. d. M. im Palais auf dem Berg abzugeben.

Wiesbaden, den 18. Juli 1856.

3581

Die Beträge für die von mir verpachteten Grundstücke erhebt Herr Feldgerichtschöffe **Chr. Weil** und ersuche die Herren Pächter die Zahlungen an denselben bei Verfall zu leisten.

Wiesbaden, den 1. Juli 1856.

3539

**Carl Tölke.**

# Geschäfts-Gröfning.

Die Gröfning meines  
**Material- & Farbwaaren-Geschäfts**  
bechre ich mich hiermit anzuzeigen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1856.

**Ed. Schellenberg,**

Neugasse No. 20.

3556

## Local-Veränderung.

Die Tapissierie-Manufactur von **C. Kamp-Goettig**  
in Mainz (seither Reichhof B. 314) befindet sich nunmehr

„**Stadthausstrasse C. 165**“

dem Stadthaus gegenüber.

Dieselbe empfiehlt in reichster Auswahl und zu festen billigen Preisen:  
**Angefangene** und **fertige Stramin-Arbeiten** und **Sticke-**  
**reien** jeder Art, in Gold, Silber, Seide, Wolle und Perlen, **ge-**  
**strickte** und **gehäkelte Handarbeiten**, sowie **alle** zum Sticken  
und Häkeln erforderlichen Materialien (für Engros & Detail-Verkauf).

Ferner mit **Stickereien garnirte Galanterie-Gegenstände**,  
aus Leder, Sammt, Seide, Alabaster, Crystal, Bronze, Zink, Eisen,  
Holz ic. bestehend, **Portefeuillen**, feine broncirte Pariser und Ber-  
liner Korbwaaren mit und ohne Stickerei-Einrichtungen.

**Pariser Nouveautés**, Bracelets, Garnituren, Brochen, Coiffuren-  
Nadeln, Fantasie-Gegenstände und **Parfümerien**.

**Alle Sorten Mercerie-Waaren**, als Strickwolle, englische Baum-  
wolle, Nähgarne, Riemen, Nadeln, Knöpfe, Fischbein ic. ic. ic. 3493

## Anzeige.

Wir Unterzeichnete bringen unsere Dampf-Bettfedern-Reinigungs-  
maschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Betten,  
welche des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verab-  
folgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wischen  
der Betten. Wir reinigen das Pfund Bettfedern in und außer dem Hause  
zu 6 fr.

**Gebrüder Löffler,**

wohnhaft hinter der Kleinkinderschule No. 23 und  
3604 in der Oberwebergasse bei Christian Hahn.

## 100,000 Stück Backsteine

sind bei Unterzeichnetem in circa 10 — 12 Tagen im Ganzen oder getheilt  
zu haben; auch gibt es nächste Woche frisch gebrannten **Kalk**.

Biebrich, den 17. Juli 1856.

3547

**J. K. Lembach.**

Eine Hecke mit Kanarienvögel ist zu verkaufen kl. Webergasse No. 7. 3605

Das Landhaus No. 15 an der Schwalbacher  
Chaussee ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu  
verkaufen od. auf den 1. October d. J. im Ganzen  
zu vermiethen. Dasselbe enthält 19 Piecen, Waschkü-  
che, Trockenspeicher, einen cca. 40 Stück haltenden  
Keller, Garten und alle sonstige Bequemlichkeiten.  
Näheres Neugasse No. 19. 3358

**Echt englischer  
Patent-Portland-Cement**

in Tonnen, sowie en detail zu dem billigsten Preise  
zu haben bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße 13.



Nach Amerika und Australien  
über **Liverpool** und **Havre**



befördert der Unterzeichnete regelmäßig jede Woche Auswanderer zu den  
billigsten Preisen und unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

**J. K. Lembach** in Viebrich,  
1281 General-Agent der „Union“ für Nassau.

Verschiedene getragene goldne und silberne Cylinder-Uhren werden  
billig verkauft bei

3606 Goldarbeiter **Ph. Köllsch**, Langgasse No. 21.

$\frac{1}{2}$  Morgen Acker mit 8 Bäumen ist zu verkaufen durch  
**Friedrich Schaus**. 3549

**Concessionirte Privat-Entbindungs-Anstalt**  
zu **Oberingelheim** bei Mainz.

Aufnahme für Personen jeden Standes, unter Zusicherung sorgfamer  
und verschwiegener Bedienung. Freundliche mit Garten umgebene Loca-  
litäten verannehmlichen den Aufenthalt.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe unter Darbietung aller  
Garantie die Vorsteherin der Anstalt.

**Katharine Winterhinner**, Ehefrau von Nicolaus **Emrich**,  
3607 Hebamme.

Borzüglich schöne, ganz trockene

**eichene Diele,**

besonders einzöllige, sind in großer Auswahl zu haben bei

2711

**Peter Liez** in Johannisberg.

- Für den **Neuen Sparverein Lit. A.** sind  
**1 Kaiserl. Oesterreichisches fl. 250 Loos** von 1854:  
 Serie 2709 No. 27;  
**3 Großherzogl. Hessische fl. 50 Loose:**  
 No. 28,709, 28,711, 28,712;  
**2 Kurhessische Rthlr. 40 Loose:**  
 Serie 2625 No. 65,618; Serie 1849 No. 46,201;  
 und für den **Neuen Sparverein Lit. B.**  
**3 Kurhessische Rthlr. 40 Loose:**  
 Serie 2643 No. 66,058; Serie 2676 No. 66,877;  
 Serie 4186 No. 104,626;  
**1 Großherzogl. Hessisches fl. 50 Loos:**  
 No. 111,347  
 angekauft und bei Herzoglicher Landesbank deponirt worden.

Rückständig mit Einzahlungen für **Lit. B.** sind die Aktien:  
 No. 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 171, 172, 186, 187, 188, 189, 190,  
 191, 192, 193, 197, 198, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218,  
 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231,  
 232, 233, 234, 235, 262, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 291, 292,  
 293, 294, 301, 302, 303, 304, 310, 312, 313, 314, 315, 328, 329,  
 330, 331;

es werden deshalb mit Hinweisung auf den §. 6 der Statuten, die Inhaber derselben ersucht, mir die Einzahlungen einzusenden.  
 Wiesbaden, den 18. Juli 1856.

Der Rechner des Vereins:  
**August Roth.**

3608

Au moulin du Nérothal, situé au pied du Néroberg, on trouve divers rafraichissements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au dessus de la maison. 3515

In frischer Sendung eingetroffen

**beste Schweizer Schmelzbutter per Pfd. 30 fr.**

3609

**J. Ph. Reinemer,** Marktstraße.

Wir die unterzeichnete Käsehandlung liefern dem geehrten Publikum die feinsten Sorten **Schweizer-, Holländer-, Ganda- und Edamer, Rahm- und Limburger Käse** in allen Quantitäten vom Centner bis zum kleinsten Frühstückchen stets frisch aus dem Eiskeller und halten uns bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1856. **Jacob Seyberth,**

3610 dicht am Uhrthurm.

**Ganda-, Edamer-, Parmesan-, Chester-, Kräuter- und Schweizerkäse** in vorzüglicher Qualität empfiehlt

3611

**Chr. Ritzel Wittwe.**

Bei **Adam Cramer** im Nérothal sind gute neue **Kartoffeln** der Rumpf 12 fr. zu haben. 3612

Täglich frisch abgekochten und rohen **Westphälischer Schinken, Hamburger Rauchfleisch,** alle Sorten geräucherte Würste in bester Qualität  
 3613 bei **H. Matern.**

Nur doppelt ächtes **Brönnner's Fleckenwasser,** 2 Loth 8 fr. u. 8 Loth 20 fr.,  
 3287 bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff.**

# IDUNA,

## Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a/S.

Der von dieser Gesellschaft ausgegebene und bei dem Unterzeichneten einzusehende Rechenschaftsbericht weist für die erste Geschäftsperiode nach:

- 1) 1874 Kapital-Versicherungen mit einer Versicherungssumme von 827,850 Thalern,
- 2) 22 Renten-Versicherungen mit einem Rentenbetrage von 1621 Thalern,
- 3) 143 Versicherungen aus väterlicher Fürsorge für das spätere Alter der Kinder, mit einem Kapitale von 2486 Thlrn. 3 Sgr. 6 Pf.

Die in den Dividenden-Fond abgesetzten Summen versprechen schon für das erste Geschäftsjahr eine ansehnliche Dividende. Dieser Umstand empfiehlt die Iduna besonders, da bei ihr, wie bei jedem Gegenseitigkeits-Institute aller und jeder Gewinn den Versicherten allein zufließt.

Daß die Bethheiligung bei der Gesellschaft fortwährend in rascher Progression zunimmt, geht schon daraus hervor, daß die abgeschlossenen Versicherungen gegenwärtig die Zahl von 3000 übersteigen.

Die Lebensversicherungen der Iduna sind auf die verschiedenartigsten Lebensverhältnisse berechnet. Die Gesellschaft schließt außerdem Aussteuer-, Renten- und Pensions-Versicherungen ab und hat ferner zwei sehr vortheilhafte Kinder-versorgungs-Kassen organisiert. Besonders zu empfehlen ist endlich die Sterbe- und Begräbniß-Kasse der Iduna, bei welcher gegen sehr billige Prämien, die auch monatlich bezahlt werden können, ein Sterbegeld von 50 bis 200 Thlr., zahlbar sofort nach dem Tode des Versicherten, erworben wird.

Der Unterzeichnete ist zur unentgeltlichen Berausgabung von Statuten, Prospecten und Erläuterungen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern erbötig und empfiehlt sich zur Entgegennahme von Anmeldungen.

**W. Auer,**

Goldgasse No. 2.

3614

## Kaltquellwasser-Heilbadeanstalt — Nerothalquelle.

Badezeit von Morgens 5 bis Abends 9 Uhr.

Wiesbaden, den 13. Juni 1856.

**C. W. Guckuck.** 2837

**Recht persisches Insektenpulver** à Flasche 18 kr. Bekanntlich das sicherste Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen, Motten, Schwaden etc. empfing in ganz frischer Dualität **A. Flocker.** 99

Das so bewährte **persische Insekten-** oder **Mottenpulver** per Baquet zu 8 kr., sowie daraus bereitete **Tinktur** per Fläschchen 30 kr. empfiehlt

**Chr. Wolff,**

Hof-Drechsler.

3590

Louisenstraße No. 21 ist unter vortheilhaften Bedingungen eine vollständige Ladeneinrichtung, welche auch getheilt abgegeben werden kann, und 2 Cremitage-Defen, sowie eine Partie Ziegeln und Schiefersteine billig zu verkaufen. 3615

**Kartoffeln** und **Kohlstroh** ist zu haben Nerostraße No. 1. 3616

# Corsetten

in großer Auswahl mit und ohne Mechanik empfehle zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

**Emma Galladee,**

3522

Langgasse No. 6.

Ich bringe die geruchlose Entleerung der Abtrittsgruben in empfehlende Erinnerung; auch übernehme ich alle herrschaftlichen, Staats- und städtische Entleerungen der Gruben auf das ganze Jahr.

3617

**G. Jäger.**

**Zimmerspäne** sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Kapellenstraße bei **C. Baum.**

3618

**Eichene Diele** an 700 □', trocken und halbtrocken, 2" und 2 1/2" alt Maas dick, sind zu verschiedenen Preisen zu haben. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3552

Es werden **Kapitalien** von jeder Größe zu leihen gesucht, auch sind **Häuser** in jeder Lage der Stadt, sowie **Landhäuser** zu verkaufen durch

**Friedrich Schaus.** 3549

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch.

3580

Eine am Bach gelegene 1/4 Morgen große **Wiese** im Nerothal mit Waschkümpel und Pfähle versehen, an die des Herrn Heus grenzend, ist zum Bleichen zu vermieten.

**Simon Ferneces, Gärtner.** 3094

Ein schöner **Wachtelhund** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3619

Es steht 1 **Leineschrank**, 6 gefüllte **Stühle**, 1 **Bettlade**, 1 **Nachttisch**, mehrere **Bogelkästle** ic. wegen Mangel an Raum aus der Hand billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3620

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben geflickt bei

666

**Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.**

Ich mache allen Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich mich wieder mit **Kleidermachen** beschäftige und alle Aufträge, die in dieses Fach gehören, pünktlich und geschmackvoll besorgen werde; auch können noch einige Mädchen das Kleidermachen bei mir erlernen.

3523

**Margaretha Kühn, kleine Webergasse No. 7.**

## Verloren.

Am 17. d. ist in der Gegend des Nassauer Hofes, der Kursaalanlagen oder in der Wilhelmstraße ein zu einem Bracelet gehöriges **Medaillon** in Form einer aufgebrochenen Kastanie in Gold mit dunkelrothem Stein verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße No. 9 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

3621

Am letzten Donnerstag wurde ein **Armband** von Silber und Achatperlen verloren. Man bittet, dasselbe gegen ein Belohnung Schwalbacherstraße bei Gärtner Ackermann abzugeben.

3622

## Stellen = Gesuche.

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 3531

Ein junger Mann, der bereits als Kutscher in Dienst war, sucht eine Stelle als Bedienter, Kutscher oder Hausknecht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3562

600 fl. 3½% Nassauische Obligationen werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3564

In der Nähe der Langgasse ist ein gewölbter Keller per Jahr zu 7 fl. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3575

Bei Ph. Ad. Fach auf der Plezmühle ist die Hälfte der Scheune zu vermieten. 3623

Schwimmbad im Nerothal. Am 19. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237

## Affisen, III. Quartal 1856.

Heute Montag den 21. Juli.

1) Anklage gegen Martin Kluin von Flörsheim, 32 Jahre alt, Maurer, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Trepsa.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Lang.

2) Anklage gegen Jacob Karbach von Gaub, 20 Jahre alt, Bäcker-  
geselle, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Trepsa.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 19. Juni, dem h. B. u. Schuhmacher Johann Christian Neumann eine Tochter, M. Georgine Christiane. — Am 24. Juni, dem Herzogl. Oberlieutenant Joseph Wilhelm Alexander Baumann hiers. ein Sohn, M. Ludwig Friedrich Jacob Alfred. — Am 27. Juni, dem h. B. u. Gastwirth Ernst Günther ein Sohn, M. Karl Valentin Maria.

Proclamirt. Der Rechnungskammer-Kanzlist Johann Georg Ruffart, ehl. led. hinterl. Sohn des Schuhmachers Johannes Ruffart zu Oberweyer, und Margarethe Elisabeth Kniesel, ehl. led. Tochter des Schreinermeisters Johann Georg Kniesel zu Meiningen.

Gestorben. Am 15. Juni, zu Diez, der h. B. u. Tagelöhner Christian Schmidt, alt 40 J. 6 M. 26 T. — Am 14. Juli, zu Kreuznach, Emil Wilhelm Jacob, des Herzogl. Oberförsters Friedrich Wilhelm Huthsteiner hiers. Sohn, alt 8 J. 11 M. 14 T. — Am 14. Juli, Rosalie Sophie geb. Friebe, verwitwete Friedmann von Königsberg in Preußen, alt 51 J. 5 M. 13 T. — Am 14. Juli, Victorine Wilhelmine Margarethe Sophie Katharine Barbara, des h. B. u. Maurers David Tobias Rücker Tochter, alt 17 J. 6 M. 15 T. — Am 14. Juli, Friedrich Philipp Heinrich, des Herzogl. Hofkutschers u. B. z. Mosbach Georg Adam Zuckmeyer Sohn, alt 3 M. 13 T. — Am 15. Juli, Katharine Antoinette Marie Emma, des h. B. u. Spenglermeisters Johann Jacob Daniel Jung Tochter, alt 7 J. 3 M. 27 T. — Am 16. Juli, der verwitwete h. B. u. Schlossermeister Georg Jacob Meinecke, alt 67 J. 4 M. 10 T. — Am 17. Juli, Wilhelm Constantin, des h. B. u. Kaufmanns Karl Venacina Sohn, alt 1 M. 8 T. — Am 17. Juli, Heinrich Karl Marx Georg, des Obernägers Kaver Hafner hiers. Sohn, alt 2 M. 20 T. — Am 18. Juli, Matthäus Gottfried Bernhard, des h. B. Peter Stadt Sohn, alt 17 J. 11 M. 5 T.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 26, Gippacher 28, S. Müller u. Baumann 30, Buderus u. Schöll 32 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel, S. Müller u. Baumann 22 fr.

**Schwarzbrod.** Allg. Preis: 19 fr. — Bei Aker, Becher, Boffung, Burkart, Freinsheim, Gläfner, A. Schmidt, Jung, Linnenohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, May, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schmidt, Seyberth, Wagemann u. Hildebrand 20 fr.

(Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 24 Bäcker.)

**Kornbrod.** Allgem. Preis: 18 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand u. Gippacher 3, Hausel, A. Schmidt, Heuß, Jung, W. Kimmel und F. Machenheimer 3½, F. Kimmel 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3 Loth. — Bei Jung, Gippacher u. Hildebrand 2½, Beistegel, Sauereffig 3½, F. Kimmel 4 Loth.

## 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 23 fl. 28 fr. — Bei Seyberth 20 fl. 40 fr., Petri, Stritter 22 fl., Fach, Koch, Vogler, Vott, Wagemann 22 fl. 24 fr.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Seyberth 19 fl. 20 fr., Koch 20 fl., Petry 21 fl., Fach, Vogler, Vott, Wagemann 21 fl. 20 fr.

**Weizenmehl.** Allg. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Fach, Wagemann 20 fl., Vott 19 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Wagemann 14 fl., Fach 14 fl. 30 fr., Vott 15 fl. 30 fr., Vogler 16 fl. 30 fr.

## 1 Pfund Fleisch.

**Lchsenfleisch.** Allg. Preis: 16½ fr. — Bei Bücher, Diener, Ebingshausen, Frenß, Hafler, Hees, Chr. Ries, Seewald, Weidmann u. Weygandt 16 fr.

**Kuhfleisch.** Bei Bär u. Meyer 13 fr.

**Kalb fleisch.** Allg. Preis: 11 fr. — Bei Bücher 10, Baum 11½, Kender u. Scheuermann 12 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Baum 16½ fr.

**Schweinefleisch.** Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Seewald 16, Baum 17½, Diener, Ebingshausen, Frenß, Hees, S. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Chr. Ries, Schlidt, Seiler, Thon u. Weygandt 17 fr.

**Dörrfleisch.** Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Bücher, Frenß, S. Käsebier u. Seebold 24, Gron, A. Käsebier u. Chr. Ries 28 fr.

**Spickspeck.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierenfett.** Allgem. Preis: 24 fr.

**Schweineschmalz.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Bratwurst.** Allg. Preis: 22 fr. — Bei Gron, Diener, Frenß, P. Kimmel, Kender, Scheuermann u. Schlidt 24 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel 14, Gron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** — Bei Birkenbach, C. u. S. Bücher, Kögler u. Müller 16 fr.

# Mainz, Freitag den 18. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

840 Sacke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	19 fl. 33 fr.
387 " Korn	" " "	12 fl. 44 fr.
375 " Gerste	" " "	8 fl. 53 fr.
136 " Hafer	" " "	5 fl. 33 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	38 fr. mehr.
bei Korn	45 fr. weniger.
bei Gerste	32 fr. weniger.
bei Hafer	9 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet	16 fl. 20 fr.
1 Malter Roggenmehl " " " "	13 fl. 40 fr.
4 Pfund Roggenbrod nach der Tare	18½ fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	20 fr.